

14.08.2007 - 10:35 Uhr

10 Jahre Montafoner Volksmusiktage

Schruns (ots) -

Aus einem Versuch wurde eine Institution, wurde geradezu eine Erfolgsgeschichte. Wenn Ende August, genau vom Freitag, dem 24. bis zum Sonntag, dem 26. August, von den Gipfeln des Montafon die Musik klingt, dann feiern die Montafoner Volksmusiktage ihr zehnjähriges Jubiläum. Ursprünglich war es nur der Wunsch der Veranstalter, Volksmusik einmal dort zu spielen, wo sie eigentlich hingehört: Im Tal und auf den Bergen. Der Widerhall war aber nicht nur von den Gipfeln zu hören, sondern auch von den Besuchern. Und zwar in einem solchen Ausmaß, dass aus der eigentlich als einmaliges Ereignis gedachten Veranstaltung eine Dauereinrichtung wurde.

Das mag auch damit zusammenhängen, dass der ORF Vorarlberg und Montafon Tourismus versucht haben, jedes Jahr ein anderes Programm zu bieten, immer wieder Musik zu bringen, die man in dieser Form und in solcher Besetzung noch nicht gehört hatte. Dabei wechselte Traditionelles mit noch Ungewohntem, kontrastierte Blasmusik mit Stubenmusik, spielten Streicher neben Gruppen, die ihre Lieder a capella brachten. Kurz: Im Montafon wurde immer ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das wurde von den Zuschauern über ein Jahrzehnt ebenso honoriert wie von den Musikanten und Sängern. Nicht zuletzt wurde diese Idee auch von den Wirten der Gasthöfe und Bergrestaurants mit getragen, wodurch es immer wieder zu außergewöhnlichen Begegnungen kam. Denn das war immer das Besondere an den "Montafoner Volksmusiktagen": Der Kontakt zwischen den Interessierten und den Musikanten. Da standen und stehen nicht die einen auf der Bühne, während die anderen unten andächtig zuhören. Da gibt es ein Nebeneinander und ein Miteinander zwischen jenen, die Musik machen, und jenen, die zuhören. Da gibt es die direkte Begegnung, da gibt es Gespräche, da gibt es Berührung im Geiste der Musik.

Das soll auch und vor allem zum 10-Jahr-Jubiläum der "Montafoner Volksmusiktage" so sein. Man wird in diesen drei Tagen Gruppen begegnen, die man schon von früheren Auftritten kennt, man wird auch viele neue zu hören bekommen. Ein besonderer Querschnitt wird schon zur Eröffnung im Schrunser Musikpavillon geboten, wenn neben den "Hausherrn", der Montafoner Tanzbodamusik und der Hausmusik Kraft aus dem Montafon, Gäste aus den verschiedensten Teilen Österreichs und dem Ausland spielen und singen werden. Dann geht es in den Gasthäusern des Montafon weiter, junge Musikanten spielen neben schon bekannten, junge Sängerinnen und Sänger treten neben bereits arrivierten auf. Am nächsten Tag, am Samstag, werden dann wieder die Berge des Montafon erklingen bevor am Abend im Gemeindesaal in St. Gallenkirch ein ungewöhnlicher Festabend mit "GStanzlsingen" stattfinden wird. Die Volksmusiktage werden schließlich am Sonntag - wie schon bisher - mit dem Weisenblasen am Rellseck in Bartholomäberg ausklingen.

Drei Tage Volksmusik im Montafon: Das heißt auch, drei Tage lang eins zu sein mit Musik, das heißt, drei Tage lang mit Gleichgesinnten Musik hören, das heißt, drei Tage lang Ruhe zu finden und fern zu sein der Getriebenheit unserer Zeit - und das bei freiem Eintritt. Alles gute Gründe, zu den "Montafoner Volksmusiktagen" zu kommen.

Kontakt bei weiteren Informationen und Fotowünschen:

Rückfragehinweis:

Montafon Tourismus
Barbara Schwarzhans
Montafonerstr. 21, A-6780 Schruns
Tel. 0043 5556 722530
Fax. 0043 5556 74856
EMail: b.schwarzhans@montafon.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010740/100541845> abgerufen werden.